

Beteiligungsformate & mögliche Akteure im Beteiligungsprozess

Eine Beteiligung von regionalen bzw. lokalen Akteuren am Planungsprozess eines Naturerbe-Entwicklungsplanes ist für alle von Vorteil. Die Beteiligung dient der gegenseitigen Information und dem fachlichen Austausch, aber auch der Abstimmung von Planungsinhalten in Entscheidungsprozessen. Dabei spielt die frühzeitige Kommunikation mit den Behörden zu den geplanten Maßnahmen und bei der Umsetzung eine zentrale Rolle.



Naturerbefläche Untere Warnow / Foto: Katharina Kuhlmeiy

Beteiligungsformate

Als erster Schritt wird empfohlen, alle Beteiligten schriftlich über den vorgesehenen Start des Planungsprozesses, den zeitlichen Ablauf der Planung sowie die jeweiligen Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren. Es kann auch sinnvoll sein, diese Information gleich mit einer Datenabfrage zu verbinden.

Große Organisationen wählen z.T. das Format einer projektbegleitenden Arbeitsgruppe (PAG), die über den gesamten Planungsprozess regelmäßig zusammenkommt und über die Ausrichtung der Maßnahmenplanung vom Konzept bis hin zu den flächenscharfen Maßnahmen beratend tätig ist.

In kleineren Organisationen erfolgt die Beteiligung von Akteuren oft in Form von Einzel- bzw. Gruppengesprächen insbesondere zur Abstimmung von Themen, die für die betreffende Naturerbefläche spezifisch sind (z. B. Wildmanagement, Besucherlenkung).

Auch Exkursionen sind ein gutes Format, um neue Erkenntnisse für die Planerstellung zu gewinnen aber auch um neue Akteure kennenzulernen.

Den Abschluss des Planungsprozesses bildet oftmals eine Veranstaltung oder eine Videokonferenz mit allen beteiligten Akteuren zur Vorstellung und Diskussion des finalen Entwurfes des

Naturerbe-Entwicklungsplanes. Nach abschließender Fertigstellung des Naturerbe-Entwicklungsplans werden in der Regel alle Beteiligten per E-Mail über die finale Fassung und deren Zugänglichkeit informiert.

Mögliche Akteure

Die Flächenempfänger des Nationalen Naturerbes legen selbst fest, welche Akteure sie in welcher Form am Planungsprozess beteiligen möchten. Die nachfolgende Liste ist nicht vollständig und soll Flächenempfängern als Anregung dienen, eine eigene Liste für die betreffende Naturerbefläche aufzustellen.

Akteure	Funktion	Beispiele für relevante Planungsinhalte
Umwelt-/Naturschutz		
BfN	Fachbehörde Bund	NNE-Aspekte
Umweltministerien der Länder	Land	Natura 2000, Schutzgebiete, Artenschutz
Träger Nationaler Naturlandschaften (Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate)	Behörde (ONB oder UNB)	Naturschutzfachliche Maßnahmen, Besucherlenkung
Umwelt- und Naturschutzamt auf kommunaler Ebene bzw. Landkreis-Ebene	Behörde (UNB)	Naturschutzfachliche Maßnahmen, Vertragsnaturschutz
Staatliche Landesanstalten für Umwelt und Naturschutz	Fachanstalt Land	Extensivierungsmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen
Natura2000-Stationen	Fachanstalt Land	Management von Natura 2000-Gebieten
Naturschutzverbände	NGO	Naturschutzfachliche Maßnahmen
Landschaftspflegeverbände	NGO	Pflegemaßnahmen im Offenland
Gewässer (-schutz)		
Obere bzw. Untere Wasserbehörde	Behörde	Maßnahmen an Gewässern und in Auen
Staatliche Landesanstalten für Umwelt und Naturschutz	Fachanstalt Land	Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie
Wasser- und Bodenverbände, Wasserzweckverbände	NGO	Maßnahmen an Gewässern, in Mooren etc.
Wald und Forstwirtschaft		
BImA/Bundesforst	Dienstleister	Maßnahmen der Waldentwicklungssteuerung nach Vorgaben für das Nationale Naturerbe, Wildmanagement
Landesforst	Behörde (OFB)	Maßnahmen der Waldentwicklungssteuerung Waldbrandmanagement, Wildmanagement
Jagdausübende	Pächter*innen	Wildmanagement
Privatwaldeigentümer*innen	angrenzende Waldbesitzende	Kalamitäten
Landwirtschaft		
Staatliche Landesanstalten für Landwirtschaft	Fachanstalt Land	Agrarförderung
Landwirte und Landwirtinnen	Pächter*innen	Pflegemaßnahmen
Sonstige		
Kommune/Landkreis (Tourismus, Wirtschaftsförderung, Ordnungsbehörde)	Behörde	Verkehrssicherung, Besucherlenkung
Breite Öffentlichkeit	Erholungssuchende	Besucherlenkung, Umweltbildung